



Gymnasium Marienthal  
Holstenhofweg 86, 22043 Hamburg  
Tel 040 4288631-0 Fax 4288631-31  
[Gymnasium-Marienthal@bsb.hamburg.de](mailto:Gymnasium-Marienthal@bsb.hamburg.de)  
Leitzahl 380/5898 - Schulleiterin:  
Ch. von Schachtmeyer

---

## **Staatliches Gymnasium der Freien und Hansestadt Hamburg** **Seit 2003 Deutschlands erste bilinguale Schule mit deutsch-chinesischem Zweig**

Hamburg, den 12. Jun. 2010

Verunglimpfende Darstellung des Gymnasiums Marienthal auf einer rechtsradikalen Website  
- Täter/Täterin gefasst -

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Gymnasium Marienthal,

gestern sind Fotos mit gebastelten Moscheen und ein Artikel auf einer rechtsradikalen  
Website erschienen, in denen folgende Vorwürfe erhoben wurden:

An unserer Schule würden zwecks Verherrlichung des Islams Moscheen gebastelt,  
außerdem seien auf einer Schulveranstaltung deutschfeindliche Äußerungen gefallen.

Zur Sache: Im Religionsunterricht der Beobachtungsstufe werden zu  
Veranschaulichungszwecken Kirchen, Moscheen und Synagogen gebastelt. Da der  
Religionsunterricht den Auftrag hat, über alle Religionen zu informieren, ist dies ein sinnvoller  
Arbeitsauftrag, der von den Kindern sorgfältig und liebevoll ausgeführt wird. Die Ergebnisse  
dieses Unterrichts werden der Schulöffentlichkeit präsentiert, z.B. auf den Tagen der offenen  
Tür.

Die im Artikel zitierte deutschfeindliche Äußerung ist unserer Kenntnis nach so nicht  
geäußert worden.

Zur Wirkung: Im Anhang des Artikels ist die E-Mail-Adresse der Schule angegeben worden.  
Dies hat zur Folge, dass die Schule und auch die Schulsprecher mit einer Unzahl von E-  
Mails mit beleidigendem und diffamierendem Inhalt belästigt wurden. Mich empört v.a., dass  
unsere Schulsprecher derartigen Beleidigungen ausgesetzt wurden.

Zu unserer Reaktion: Auf Beleidigungen und auf anonyme Mails reagieren wir grundsätzlich  
nicht. Wer Kritik zu äußern hat, tue dies bitte persönlich. Wir sind dabei, die Urheber dieses  
Artikels festzustellen. Dieser und die Betreiber der Website müssen mit einer Anzeige  
rechnen. Wir dulden nicht den Missbrauch unseres Namens.

Unsere Bitte an alle Adressaten: Bitte ruft/rufen Sie nicht die rechtsradikale Website auf! Wer  
den Artikel lesen möchte, dem stellen wir einen Ausdruck zur Verfügung. Wir möchten nicht  
durch viele Seitenaufrufe die Organisation, die hinter dieser Website steht, auch noch  
unterstützen. Bitte antwortet nicht auf E-Mails von nicht bekannten Absendern, schon gar  
nicht, wenn diese beleidigenden Inhalts sind. Das ist keine Form der Auseinandersetzung,  
die wir unterstützen möchten.

Letzte Nachricht: Der Täter/die Täterin (übrigens von dieser Schule) ist gefasst. Er/Sie ist  
angezeigt bei der Polizei. Unabhängig von der strafrechtlichen Behandlung hat er/sie mit  
schulrechtlichen Folgen zu rechnen. Außerdem wird er/sie natürlich auch pädagogisch  
begleitet, um ihn/sie von diesem Irrweg wiederabzubringen.

Mit freundlichen Grüßen

Christiane von Schachtmeyer